

**Antrag auf Änderung oder Aufhebung  
der Wohnsitzzuweisung  
gem. § 12a Abs. 5 AufenthG**

wohnsitzaufgabe@bra.nrw.de

<b>Antragsteller/in</b> (ggf. auch mehrere Nennungen)	
Familienname	
Vorname	
Geburtsdatum	
Weitere Familienangehörige (Name, Vorname, Geburtsdatum)	
Postanschrift	

<b>Gewünschter Wohnort</b>	
Stadt / Gemeinde	

Die Aufhebung der Wohnsitzzuweisung wird aus einem der folgenden Gründe beantragt:

- Familienzusammenführung** (Ehepartner/in, Lebenspartner/in, minderjährige Kinder)  
**Erforderliche Nachweise:**  
Ehepartner/in: Aufenthaltsdokumente, Meldebescheinigung, Ehenachweis  
Eingetragene/r Lebenspartner/in: Aufenthaltsdokumente, Meldebescheinigung, Urkunde über die eingetragene Lebenspartnerschaft  
Minderjährige/s Kind/er: Aufenthaltsdokumente, Geburtsurkunde des Kindes/ der Kinder, Bestallungsurkunde

- **Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung, Lebensunterhalt sicherndes Einkommen, Ausbildungsverhältnis, Studium, berufsorientierende oder berufsvorbereitende Maßnahmen**

**Erforderliche Nachweise:**

schriftlicher Arbeitsvertrag und Einkommensnachweis (nicht erfasst werden Minijobs und geringfügige Beschäftigungsverhältnisse) oder schriftlicher Ausbildungsvertrag (Ausbildungsverhältnis) oder Immatrikulationsbescheinigung (Studium) oder Bescheinigung über die Durchführung der berufs- oder studienvorbereitenden Maßnahme. Diese muss von der entsprechenden Stelle, welche die Maßnahme durchführt bzw. durchführen wird, ausgestellt werden.

- **Es bestehen andere humanitäre Gründe oder integrationsrelevante Umstände für eine Zuweisung in eine bestimmte Kommune**

- gesundheitliche Gründe
- Pflegebedürftigkeit
- psychotherapeutische und psychiatrische Behandlung
- sonstige Gründe (bitte angeben): \_\_\_\_\_

**Erforderliche Nachweise:**

gesundheitliche Gründe: Aufenthaltsdokumente, fachärztliches Gutachten bezüglich der Erkrankung mit zwingender Notwendigkeit der Zuweisung in eine bestimmte Kommune

Pflegebedürftigkeit: Aufenthaltsdokumente, fachärztliches Gutachten über die Pflegebedürftigkeit

psychotherapeutische und psychiatrische Behandlung: Aufenthaltsdokumente, fachärztliches Gutachten bezüglich der Erkrankung mit zwingender Notwendigkeit der Zuweisung in eine bestimmte Kommune

Sonstiges: Entsprechend der von Ihnen vorgebrachten Gründe müssen offizielle Dokumente als Nachweis eingereicht werden.

- Es liegt eine Einschätzung des Jugendamtes vor, dass Leistungen und Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe nach dem 8. Sozialgesetzbuch nur an bestimmten Orten gewährleistet sind.

**Erforderlicher Nachweis:** schriftliche Einschätzung des Jugendamtes, in der die Gründe vorgebracht werden, weshalb Leistungen und Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe nach dem 8. Sozialgesetzbuch nur an bestimmten Orten gewährleistet werden können

- Ein anderes Bundesland hat aus dringenden persönlichen Gründen die Übernahme zugesagt.

Wenn ja, bitte Bundesland angeben: \_\_\_\_\_

**Erforderlicher Nachweis:** schriftliche Zusage des anderen Bundeslandes

**Anträge sind gem. § 23 Abs. 1 VwVfG auf Deutsch zu stellen.**

**Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bezirksregierung Arnsberg bleibt es unbenommen, neben den genannten Unterlagen noch weitere zur Entscheidung notwendige Dokumente anzufordern.**

**Dokumente in Heimatsprache sind vorher durch einen vereidigten Übersetzer ins Deutsche zu übersetzen.**

---

**Datum**

**Unterschrift Antragsteller/in und Ehe-/Lebenspartner/in**